

**Impulsreferat Martina Abel
Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V., Bonn
zum Forum für Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung des
Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen**

**Die Welt mit Kinderaugen sehen – Warum sind Kinder besonders
unfallgefährdet?**

Um Kinder in Kindertageseinrichtungen gezielt an potenzielle Unfallquellen und die Vermeidung von Gefahren heranzuführen, ist es wichtig, die Perspektive der Kinder einnehmen zu können. Alle Akteure der Brandschutzerziehung und Sicherheitsförderung sollten deshalb Kenntnisse zu grundlegenden Fragen der kindlichen Entwicklung haben, z.B. wie nehmen Kinder im jeweiligen Altersabschnitt die Welt wahr, wie ist ihr körperlicher, kognitiver und emotionaler Stand, wie können sie Gefahren einschätzen und darauf reagieren. Der Vortrag wird hierzu Hintergründe und Fakten beinhalten und den Transfer in die praktische Arbeit vorbereiten. Dabei geht es nicht nur um die theoretische Vermittlung von Wissen, sondern auch um ein einführendes Verständnis für die Welt und die Gefährdungen der Kinder.

Zur Person:

Martina Abel, Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e. V.

Diplom-Psychologin

Seit 2003 Geschäftsführerin des gemeinnützigen Vereins Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder als Fachnetzwerk, Kooperationsplattform und Lobby zur Kinderunfallprävention. Besonderer Schwerpunkt: Unfallprävention im häuslichen Bereich, Risikogruppe Kinder unter 5 Jahren.

Mehr als 20jährige Berufserfahrung in den Bereichen Gesundheitsförderung, Kindergesundheit, Unfallprävention, Projektmanagement und Koordination.

Nationale und internationale Kooperationen u.a. in der European Child Safety Alliance und Safe Kids Worldwide

Ehrenamtliches Engagement u.a. als stell. Vorsitzende im Förderverein der Bundesvereinigung Gesundheitsförderung und Prävention und im Verein Julia e.V., Junges Leben im Alter

Kontakt:

koordination@kindersicherheit.de

Tel. 0228 / 68 83 4 -10, Fax 0228 / 68 83 4 -88